

Protokoll Kita-Ausschusssitzung

Kita Schwielowsee

9. September 2019

Uhrzeit: 19.00 – 20.56 Uhr

Teilnehmer: Frau Wieteck-Barthel (Trägervertretung), Kerstin Wubschal (Kita-Leitung), Steven Baltot (stellvertr. Kita-Leitung), Tanja Ackermann-Frick (Erziehervertretung), Mandy Jach (Erziehervertretung), Christiane Dreßler (Erziehervertretung), Thomas Brennenstuhl (Elternvertretung und Ausschussvorsitzender), Janine Benecke-Kamenz (Elternvertretung), Meike Jänike (Elternvertretung)

Protokoll: Meike Jänike

Tagesordnung:

1. Bestätigung des Protokolls vom 21.05.2019
2. Bericht des Steppke e.V.
3. Informationen / Neuigkeiten / Termine
4. Bericht zur Kita
5. Sonstiges / Themen aus der Elternschaft

TOP 1: Bestätigung des Protokolls vom 21.05.2019

- 19 Uhr: Thomas Brennenstuhl eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
- Das Protokoll der Kita-Ausschusssitzung vom 21. Mai 2019 wird einstimmig bestätigt.

TOP 2: Bericht des Steppke e.V.

- Der Tagesordnungspunkt wird nach hinten verschoben, da noch kein Vertreter des Fördervereins anwesend ist.

TOP 3: Informationen / Neuigkeiten / Termine

- Termine:

23. - 26.09.19	Fotostudio Bastian in der Kita
27.09.19	Fotostudio Bastian bei den Einsteinchen
25.09.19	Ponte-Treffen (Kooperation der Grundschule Caputh mit den Kitas in Caputh und Ferch) zur Koordinierung des letzten Kitajahres der Einschüler
06.12.19	Nikolaussingen mit Anja von der Musikschule Fröhlich
12.12.19	Märchenaufführung der Eltern

Kerstin Wubschal und Steven Baltot berichten außerdem, dass demnächst eine Supervision/pädagogische Beratung für die pädagogischen Fachkräfte und die Leitung ansteht.

Begonnen hat das Team der Kita mit der Entwicklung der neuen **Kita-Konzeption**. Die ErzieherInnen bearbeiten die anstehenden Themen in den Dienstberatungen.

Ziel ist es, die Konzeption am Ende dieses Kita-Jahres zu beschließen.

Auch das Hengstenberg-Projekt wird mit den Kindern weiter fortgeführt.

➤ **Schließtage für 2020**

Do. 02.01. + Fr. 03.01.20 Weihnachtsferien

Fr. 03.04.20 Bildungstag

Fr. 22.05.20 Schließtag nach Himmelfahrt

Fr. 12.06.20 **ab 12 Uhr** Kita geschlossen: Teamtag

20.07. - 31.07.20 **Kindergartenbereich und Krippe 2: Schließzeit +
Notbetreuung für eine stark begrenzte Kinderzahl
wegen Malerarbeiten in Fluren und Räumen; die
Krippe 1 und die Zweigstelle bleiben geöffnet**

Fr. 31.07.20 „Räumtag“ zum Kita-Jahreswechsel

Mo. 14.09.20 Bildungstag

23.12. - 31.12.20 Weihnachtsferien

Die Schließtage und –zeiten 2020 werden von Träger-, Erzieher- und Elternvertretung einstimmig beschlossen.

- Frau Wieteck-Barthel ergänzt, dass die **Kitasatzung** demnächst erneuert wird. Sie soll bis zum Beginn des neuen Kita-Jahres am 01.08.2020 stehen. Dazu soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, an der auch Elternvertreter beteiligt sind. Dabei werden verschiedenste Themen besprochen. Unter anderem auch das grundsätzliche Thema „Sommerschließzeit“. Ebenso das Thema der Betreuungszeiten für Kinder, deren Eltern mit kleineren Geschwisterkindern in Elternzeit sind.

- Nachfrage aus der Elternschaft: Wie wird es im kommenden Kita-Jahr mit den Einschülern weitergehen? Frau Wubschal antwortet: **Die Vorschüler** kommen im nächsten Kita-Jahr zurück und werden wieder komplett im Stammhaus betreut. Das heißt, die künftigen Einschüler verbleiben in ihren jetzigen Gruppen, um Kontinuität in der Struktur und Betreuung zu bewahren. Um die positiven Erfahrungen aus den Vorschülergruppen fortzuführen wird es im Zuge der Konzeptionsentwicklung zu Gesprächen im Kita-Team kommen, wie eine punktuelle Vernetzung der künftigen Einschüler erfolgen kann. Eine Möglichkeit wäre, dass es alle zwei Wochen gemeinsame gruppenübergreifende Aktionen der Einschulkinder gibt, die dann speziell auf die Altersgruppe zugeschnitten sind.

TOP 4: Bericht zur Kita

- Mandy Jach berichtet aus dem **Krippenbereich**:
 - In der **Krippe 1**, dem **Havelnest**, gab es Abschiede von Kindern, die in den Kindergartenbereich der Kita „Schwielowsee“ und Villa „Sonnenschein“ gewechselt sind.
 - Themen waren der Sommer und die Urlaube der Kinder – auch die Sonnenblume, zu der Lieder gesungen und Fingerspiele gelernt wurden.
 - In der **Krippe 2**, den **Frechen Früchtchen**, gab es ebenfalls Abschiede. Hier wurden Bewegungslieder und Sommerlieder gesungen und bei dem warmen Wetter viel im Sandkasten gebuddelt. Jetzt wird bald mit dem Thema „Alles rund um den Herbst“ begonnen.

- Tanja Ackermann-Frick berichtet aus der **mittleren Etage**:
 - Die **Havelpiraten** haben eine Wanderung um den Caputher See unternommen. Sie waren viel in der Natur und haben heimische Pflanzen kennengelernt. Sie haben sich mit den Wochentagen und Monaten beschäftigt und ein Projekt Insekten gestartet.
 - Die **Wasserflöhe** haben sich ebenfalls mit Pflanzen – insbesondere mit Sonnenblumen – beschäftigt. Sie starten jetzt auch mit den Herbstthemen, zum Beispiel Früchte erkennen.
 - Die **Regenbogengruppe** hatte ebenfalls ein Sonnenblumen-Projekt: Die Kinder haben Sonnenblumen gemalt, alles „Gelbe“ gesucht und mit Sonnenblumenkernen Brötchen gebacken. Die Gruppe beschäftigt sich nach dem Theaterbesuch mit Licht und Schatten und startet jetzt auch mit den Herbstthemen.

- Christiane Dreßler berichtet von der **oberen Etage**:
 - Die **Sternschnuppen** feiern bald ihr Drachenfest und beschäftigen sich mit dem Herbst. Sie feiern das Laternenfest und möchten dann im Advent basteln. Es wird wieder die Weihnachtsgeschichte geben und es soll Fensterschmuck gebastelt werden. In der Weihnachtszeit möchten die Sternschnuppen auch Plätzchen backen.
 - Die **Zweisteinchen** (2. Vorschulgruppe) feiern ebenfalls ein Drachenfest. Das Turnen in der Schulsporthalle alle zwei Wochen soll bald beginnen. Dienstagvormittags treffen sich die Zweisteinchen mit den Einsteinen, so dass die Vorschulkinder zusammenkommen. Am 21. Oktober besuchen beide Vorschulgruppen das T-Werk-Theater in Potsdam. Dienstags und donnerstags gehen die angemeldeten Kinder mit dem Caputher Sportverein schwimmen. Das Thema Verkehrserziehung wird behandelt.
 - Die **Einsteinen** wollen sich immer mal wieder mit den Zweisteinchen vernetzen. Auch für sie gibt es den Vorschulsport, den Schwimmkurs und das Zusammentreffen dienstags mit den Zweisteinchen. In der wöchentlich stattfindenden Teamsitzung mittwochs stimmen sich die Erzieher der Einsteinen und Zweisteinchen miteinander ab. Am 27.09. feiern die Einsteinen ab 15 Uhr ihr Drachenfest.

- Thomas Brennenstuhl merkt an, dass auch in diesem Jahr das Zustandekommen der **Abschluss-Übernachtung** der Vorschüler davon abhängt, dass die Vorschüler-Eltern diese mitorganisieren und unterstützen. In der Vergangenheit hat dies gut geklappt. Die zusammengestellten Unterlagen und Infos aus den letzten beiden Jahren liegen beim Kita-Ausschuss für die diesjährigen Vorschüler-Eltern bereit.
- Frau Wubschal informiert, dass in den Kita-Räumen zum Teil noch Umräumarbeiten stattfinden, um die Räume optimal für die Kinder zu nutzen. Die ErzieherInnen haben immer wieder Ideen, wie die Räume noch besser gestaltet werden können.

Zu Top 2: Bericht des Steppke e.V.

- Da kein Vertreter des Fördervereins anwesend ist, übernimmt Thomas Brennenstuhl die Information: Es wird in diesem Jahr keine Tombola für den Weihnachtsmarkt geben, dafür aber wieder den Adventskalender, der im vergangenen Jahr erstmalig angeboten wurde und ein großer Erfolg war. In Arbeit ist auch das Projekt Bücher-Telefonzelle vor dem Kitagebäude: Hier sollen die Kinder bzw. Eltern Kinderbücher abgeben und tauschen können. Alle weiteren Informationen zum Steppke e.V. auf der Website: www.steppke-ev-caputh.de.

TOP 5: Sonstiges / Themen aus der Elternschaft

- Thomas Brennenstuhl bedankt sich im Namen des Kita-Ausschusses bei der Kita-Leitung und dem Träger für die Durchführung der Wahl der Elternvertreter zum **Kreiselternbeirat**. Der Dank geht auch an Steffen Hoffmeister, der das Amt bis jetzt innehatte. Die Wahl ist mittlerweile erfolgt und ausgewertet. Sobald die beiden gewählten VertreterInnen informiert sind und die Wahl angenommen haben, werden die Namen veröffentlicht.
- Zum **Thema „Verwendung von Eiern zum Backen“**:
 - Thomas Brennenstuhl stellt im Namen des Kita-Ausschusses klar, dass dieses Thema – wie bestimmte andere übergeordnete Organisationsthemen (zum Beispiel Kita-Öffnungszeiten) auch – zweckmäßigerweise bitte nicht mit den ErzieherInnen zu diskutieren sind. Wer zu solchen Themen Fragen hat, wendet sich bitte an die Kita-Leitung, den Träger oder die Elternvertreter.
 - Thomas Brennenstuhl erinnert noch einmal an die Diskussion zum Thema Bemalen von ausgepusteten Eiern an Ostern. Damals wurde die Kompromiss-Regelung getroffen, dass jedes Elternteil selbstverantwortlich entscheiden kann, ob sein Kind ausgepustete Eierschalen bemalt oder Alternativen (zum Beispiel Holz- oder Plastikeier) mitbringt.
 - Bezüglich des Backens zusammen mit den Kindern (zum Beispiel im Rahmen der Ernährungsbildung) war zuletzt offenbar Unsicherheit entstanden.
 - Frau Wieteck-Barthel betont, dass die Kita beim Backen mit Eiern – wie überhaupt beim Umgang mit Lebensmitteln – immer alle Hygienevorschriften eingehalten hat und einhält. Das Thema „Eier“ zieht sich nun aber schon seit April. Immer wieder sieht sich sowohl der Träger, als auch die Kita-Leitung gezwungen, sich zu rechtfertigen.

Der zeitliche Aufwand, sich mit dem Thema zu beschäftigen, ist mittlerweile so hoch, dass die Überlegung entstand, eine einheitliche Regelung – gar nicht mehr gemeinsam mit den Kindern mit Eiern zu backen – zu treffen.

- Thomas Brennenstuhl ergänzt: Mögliche Sorgen einzelner Eltern wegen etwaiger Risiken (zum Beispiel ein theoretisch erhöhtes Salmonellenrisiko) werden grundsätzlich ernst genommen.

Wenn es die Möglichkeit zu einer Kompromisslösung gibt (wie beim Anmalen von Eiern), ist diese zu bevorzugen. Das gemeinsame Backen unter Verwendung üblicher und zugelassener Lebensmittel (also ausdrücklich auch von Eiern) dient nach herrschender Meinung auch der Ernährungsbildung und dem kindlichen Ausprobieren. Ein kompletter Verzicht auf diese Möglichkeit zu Lasten sämtlicher Kinder kann und sollte nur erfolgen, wenn hierfür objektive Erforderlichkeiten vorliegen.

Nach der Information des Bundesinstituts für Risikobewertung und auch einer – nochmals eingeholten – Bestätigung der Verbraucherzentrale Brandenburg sowie den Hinweisen des BZfE (Bundeszentrum für Ernährung), das wiederum unter Kontrolle des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft steht, ist dies nicht der Fall. Im Gegenteil, sofern die ErzieherInnen in die entsprechenden Hygienebedingungen – zum Beispiel vor und nach dem Backen die Hände zu waschen etc. – eingewiesen wurden und diese einhalten, überwiegen die Vorteile für die Kinder bei Weitem ein etwaiges Restrisiko.

Die Elternvertretung im Kita-Ausschuss möchte daher ein deutliches und eindeutiges Signal an die Kita-Leitung, den Träger und die ErzieherInnen senden, die Tradition des Backens auch mit Eiern fortzuführen.

- Der Kita-Ausschuss trifft daher einstimmig folgenden **Beschluss**: „Der Kita-Ausschuss spricht sich dafür aus, den Gebrauch von Eiern bei der Ernährungsbildung und zur Traditionspflege in den Gruppen nicht zu beschränken.“

Eltern, die nicht möchten, dass ihr Kind beim Backen mit Eiern dabei ist, sollen das bitte der Kita-Leitung melden; eine Alternativbetreuung, während dieser Zeit, muss vorab abgesprochen werden.

- Zum Thema „**Neues Kita-Gesetz**“: Frau Wieteck-Barthel erklärt: Für alle Kinder, deren Eltern Verträge mit Betreuungszeiten von mehr als acht Stunden/Tag abgeschlossen haben, bekommt der Träger einen Zuschuss für die Gewährleistung verlängerter Betreuungszeiten von 50 Euro/Kind vom Landkreis Potsdam-Mittelmark. Dieser Zuschuss wird beim Personal eingesetzt. In den Kitas von Schwielowsee werden dadurch ca. 1-1,5 Stellen zusätzlich gewonnen.
- Steven Baltot merkt an, dass die **Teamwand** mit Bildern im Kitaeingangsbereich vervollständigt und aktualisiert ist. Derzeit arbeiten fünf Zeitarbeitskräfte in der Kita.
- Zum **Parkplatz** an der Weinbergstraße: Bereits sechs Mitarbeiter nutzen die neu geschaffenen Mitarbeiterplätze dort. Die Eltern haben weiterhin die Möglichkeit, sich im Büro der Kita-Leitung einen Parkausweis für 45 Minuten abzuholen, in denen sie dann beim Bringen oder Abholen kostenfrei auf dem Parkplatz stehen können.

Ein Vater spricht das Thema „**Personalschlüssel**“ an, das im Sommer bei einem gesonderten Treffen besprochen wurde. Er regt an, die Übersicht über die Monate mit der Darstellung, ob der Personalschlüssel im Plus oder im Minus lag, jährlich – zum Beispiel auf der Kita-Ausschusssitzung – allen Eltern darzustellen. Frau Wieteck-Barthel wird das prüfen, das Forum dafür wäre aber wohl eher der Kultur- und Sozial-Ausschuss, dessen Sitzungen auch öffentlich sind.

- Ein Wunsch aus der Elternschaft wird eingebracht: Bitte leichter zugängliche **Informationen** zum Beispiel zur Zusammensetzung und den Aufgaben des **Kita-Ausschusses** bereitstellen. Thomas Brennenstuhl erläutert, dass der Ausschuss mit jeweils drei Stimmen vom Träger, von der Erziehervertretung und von der Elternvertretung ausgestattet ist, drei- bis viermal im Jahr zu einer Sitzung zusammenkommt und die nächste Wahl zum Kita-Ausschuss nächstes Jahr im Herbst ansteht. Als Ausschussvorsitzender wird er zusätzlich eine Übersicht mit den Angaben zum amtierenden Ausschuss als Aushang in der Kita bereitstellen.
- Ein weiterer Wunsch aus der Elternschaft: Bitte eine **Informationsmöglichkeit** für die Eltern schaffen, welche Erzieherin/welcher Erzieher am jeweiligen Tag für die Betreuung des Kindes eingesetzt war, so dass die Eltern Fragen zum Tag stellen können und das Kind sich entsprechend verabschieden kann. Kerstin Wubschal nimmt die Anregung auf und möchte in den Besprechungen mit dem Team nach einer einheitlichen Regelung für alle Gruppen suchen.
- Eine Bitte aus der Elternschaft: Sollte es noch einmal zu einem **Personalengpass** kommen, wünschen sich die Eltern, frühzeitig über den Bedarf an Unterstützung durch die Eltern informiert zu werden. Die Eltern können die ErzieherInnen jederzeit unterstützen und sich nach Abstimmung einbringen. Sie müssen keine Haftung für die Kinder übernehmen. Sie unterstützen und entlasten lediglich und sind nicht mit den Kindern allein. Gerade am Vormittag und beim Mittagessen können Eltern bei Engpässen wertvolle Hilfe leisten.
- 20.56 Uhr: Thomas Brennenstuhl schließt die Sitzung.